

**KONVERSIONSTABELLE ZWISCHEN DEN KODIERUNGEN DER
KOPFSCHMERZKLASSIFIKATION DER IHS
UND DER
WHO ICD-10**

Auszug aus

**”ICD-10-Richtlinien für die Klassifikation und
Diagnostik von Kopfschmerzen”**

Hartmut Göbel (Hrsg.)

**Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York
ISBN-Nr. 3-540-65242-6**

IHS-Code**ICD-10 NA-Code**

ätiologischer *Kopfschmerz*
Code Code

IHS-Code	ICD-10 NA-Code
1. Migräne	G43.9
1.1 Migräne ohne Aura	G43.0
1.2 Migräne mit Aura	G43.1
1.2.1 Migräne mit typischer Aura	G43.10
1.2.2 Migräne mit prolongierter Aura	G43.11
1.2.3 familiäre hemiplegische Migräne	G43.1x5 ¹
1.2.4 Basilaris-Migräne	G43.1x3 ¹
1.2.5 Migräneaura ohne Kopfschmerz	G43.1x4 ¹
1.2.6 Migräne mit akutem Aurabeginn	G43.12
1.3 Ophthalmoplegische Migräne	G43.80
1.4 Retinale Migräne	G43.81
1.5 Periodische Syndrome in der Kindheit als mögliche Vorläufer oder Begleiterscheinungen einer Migräne nicht codiert: Abdominalmigräne	G43.82
1.5.1 gutartiger paroxysmaler Schwindel in der Kindheit	G43.821
1.5.2 Alternierende Hemiplegie in der Kindheit	G43.822
1.6 Migränekomplikationen	
1.6.1 Status migraenosus	G43.3
1.6.2 Migränöser Infarkt	G43.2
1.7 Migräneartige Störungen, die nicht die obigen Kriterien erfüllen	G43.9
2. Kopfschmerz vom Spannungstyp	G44.2
2.1 Episodischer Kopfschmerz vom Spannungstyp	
2.1.1 Episodischer Kopfschmerz vom Spannungstyp mit erhöhter Schmerzempfindlichkeit perikranieller Muskeln	G44.20
2.1.2 Episodischer Kopfschmerz vom Spannungstyp ohne erhöhte Schmerzempfindlichkeit perikranieller Muskeln	G44.21
2.2 Chronischer Kopfschmerz vom Spannungstyp	
2.2.1 Chronischer Kopfschmerz vom Spannungstyp mit erhöhter Schmerzempfindlichkeit perikranieller Muskeln	G44.22
2.2.2 Chronischer Kopfschmerz vom Spannungstyp ohne erhöhte Schmerzempfindlichkeit perikranieller Muskeln	G44.23
2.3 Chronischer Kopfschmerz vom Spannungstyp, der nicht die obigen Kriterien erfüllt	G44.28
3. Clusterkopfschmerz und chronische paroxysmale Hemikranie	
3.1 Clusterkopfschmerz	G44.0

¹ In den Kategorien G43.1x3, G43.1x4 und G43.1x5 wird die 5. Stelle wie folgt bestimmt: 0= Migräne mit typischer Aura; 1= Migräne mit prolongierter Aura; 2= Migräne mit akutem Aurabeginn

IHS-Code	ICD-10 NA-Code	
	ätiologischer Code	Kopfschmerz Code
3.1.1 Clusterkopfschmerz mit noch nicht abschätzbarem Verlauf		G44.00
3.1.2 Episodischer Clusterkopfschmerz		G44.01
3.1.3 Chronischer Clusterkopfschmerz		G44.02
3.1.3.1 von Beginn an ohne Remissionen		G44.020
3.1.3.2 nach primär episodischem Verlauf		G44.021
3.2 Chronische paroxysmale Hemikranie		G44.03
3.3 Clusterkopfschmerzartige Störungen, die nicht die obigen Kriterien erfüllen		G44.08
4. Verschiedenartige Kopfschmerzformen ohne begleitende strukturelle Läsion		G44.80
4.1 Idiopathischer stechender Kopfschmerz		G44.800
4.2 Kopfschmerz durch äußeren Druck		G44.801
4.3 Kältebedingter Kopfschmerz		G44.802
4.3.1 Äußere Kälteexposition		G44.8020
4.3.2 Einnahme eines Kältestimulans		G44.8021
4.4 Benigner Hustenkopfschmerz		G44.803
4.5 Benigner Kopfschmerz durch körperliche Anstrengung		G44.804
4.6 Kopfschmerz bei sexueller Aktivität		G44.805
4.6.1 Dumpfer Schmerz		G44.8050
4.6.2 Explosiver Schmerztyp		G44.8051
4.6.3 Haltungsabhängiger Typ		G44.8052
5. Kopfschmerz nach Schädeltrauma		G44.88
5.1 Akuter posttraumatischer Kopfschmerz		G44.880
5.1.1 bei belangvollem Schädeltrauma und/oder entsprechenden Befunden	S06	G44.880
5.1.2 bei geringfügigem Schädeltrauma ohne belangvolle Befunde	S09.9	G44.880
5.2 Chronischer posttraumatischer Kopfschmerz		G44.3
5.2.1 bei belangvollem Schädeltrauma und/oder entsprechenden Befunden	S06	G44.30
5.2.2 bei geringfügigem Schädeltrauma ohne belangvolle Befunde	S09.9	G44.31
6. Kopfschmerz bei Gefäßstörungen		G44.81
6.1 Akute ischämische zerebrovaskuläre Störungen	I63	G44.810
6.1.1 Transitorische ischämische Attacke (TIA)	G45	G44.810
6.1.2 Thromboembolischer Infarkt	I64.0	G44.810
6.2 Intrakranielles Hämatom	I62	G44.810

IHS-Code	ICD-10 NA-Code		
	ätiologischer Code	Kopfschmerz Code	
6.2.1	Intrazerebrales Hämatom	I61 ²	G44.810
6.2.2	Subdurales Hämatom	I62.0 ³	G44.810
6.2.3	Epidurales Hämatom	I62.1 ⁴	G44.810
6.3	Subarachnoidalblutung	I60 ⁵	G44.810
6.4	Nichtrupturierte Gefäßfehlbildung	Q28	G44.811
6.4.1	Arteriovenöses Angiom	Q28.2	G44.811
6.4.2	Sackförmiges Aneurysma	Q28.3	G44.811
6.5.	Arteriitis	M31	G44.812
6.5.1	Riesenzellarteriitis	M31.6	G44.812
6.5.2	Andere systemische Arteriitiden	I68.2	G44.812
6.5.3	Primär intrakranielle Arteriitis	I67.7	G44.812
6.6	A. carotis- oder A. vertebralis-Schmerz	I63.0, I63.2 I65.0, I65.2 oder I67.0	G44.810
6.6.1	Carotis- oder Vertebralis-Dissektion	I67.0	G44.810
6.6.2	Carotidynie (idiopathisch)		G44.806
6.6.3	Kopfschmerz nach Enderarteriektomie	I97.8	G44.814
6.7	Hirnvenenthrombose	I63.6	G44.810
6.8	Arterieller Hochdruck	I10	G44.813
6.8.1	Akute Blutdrucksteigerung durch ein exogenes Agens	I15	G44.813
6.8.2	Phäochromozytom	D35.0 ⁶	G44.813
6.8.3	Maligner Hochdruck	I10	G44.813
6.8.4	Prä-Eklampsie und Eklampsie	O13;O14;O15	G44.813
6.9	Kopfschmerz bei anderen Gefäßkrankheiten	zusätzlicher Code für Ätiologie	G44.818
7.	Kopfschmerz bei nichtvaskulären intrakraniellen Störungen		G44.82
7.1	Liquordrucksteigerung		G44.820
7.1.1	Gutartige intrakranielle	G93.2	G44.820
7.1.2	Hochdruck-Hydrozephalus	G91.8	G44.820
7.2	Liquorunterdruck		G44.820
7.2.1	Postpunktioneller Kopfschmerz	G97.0	G44.820
7.2.2	Kopfschmerz bei Liquorfistel	G96.0	G44.820
7.3	Intrakranielle Infektion	G00-G09	G44.821

² Code I61 betrifft *nichttraumatische* intrazerebrale Hämatome. Traumatische intrazerebrale Hämatome werden unter S06.3 codiert.

³ Code I62.0 betrifft *nichttraumatische* subdurale Hämatome. Traumatische subdurale Hämatome werden unter S06.5 codiert.

⁴ Code I62.1 betrifft *nichttraumatische* epidurale Hämatome. Traumatische epidurale Hämatome werden unter S06.4 codiert.

⁵ Code I60 betrifft *nichttraumatische* Subarachnoidalblutungen. Traumatische Subarachnoidalblutungen werden unter S06.6 codiert.

⁶ Code D35.0 betrifft das benigne Phäochromozytom. Das maligne Phäochromozytom wird unter C74.1 codiert.

IHS-Code	ICD-10 NA-Code	
	ätiologischer Code	Kopfschmerz Code
7.4 Intrakranielle Sarkoidose und andere nichtinfektiöse Entzündungsprozesse	D86 zusätzlicher Code für Ätiologie	G44.823 G44.823
7.5 Kopfschmerz nach intrathekaler Injektion	G97.8	G44.824
7.5.1 Direkter Effekt	T80.8	G44.824
7.5.2 Bedingt durch chemische Meningitis	G03.8	G44.824
7.6. Intrakranielles Neoplasma	C00-D48	G44.822
7.7 Kopfschmerz bei anderen intrakraniellen Störungen	zusätzlicher Code für Ätiologie	G44.828
8. Kopfschmerz durch Einwirkung von Substanzen oder deren Entzug⁷		G44.4 oder G44.83
8.1 Kopfschmerz bei akuter Substanzwirkung ⁷		G44.4 oder G44.83
8.1.1 Nitrat- oder Nitrit-Kopfschmerz	X44	G44.400
8.1.2 Natriumglutamat-Kopfschmerz	X44	G44.401
8.1.3 Kohlenmonoxyd-Kopfschmerz	T58	G44.402
8.1.4 Alkohol-Kopfschmerz	F10.0	G44.83
8.1.5 Andere Substanzen ⁷	zusätzlicher Code für spezifische Substanz	G44.4 oder G44.83
8.2 Kopfschmerz bei chronischer Substanzwirkung		
8.2.1 Ergotamin-Kopfschmerz	Y52.5	G44.412
8.2.2 Analgetika-Kopfschmerz	F55.2	G44.410
8.2.3 Andere Substanzen	zusätzlicher Code für spezifische Substanz	G44.4 oder G44.83
8.3 Kopfschmerz bei Entzug nach akutem Substanzgebrauch		
8.3.1 Alkoholentzug (Hangover)	F10.3	G44.83
8.3.2 Andere Substanzen ⁸	zusätzlicher Code für spezifische Substanz	G44.4 oder G44.83
8.4 Kopfschmerz bei Entzug nach chronischem Substanzgebrauch		

⁷ In der ICD10 werden Substanzen nach Vorhandensein oder Nichtvorhandensein eines Abhängigkeitspotentials klassifiziert. Kopfschmerzen im Zusammenhang mit der Einnahme psychoaktiver Substanzen (mit Abhängigkeitspotential) werden unter G44.83 mit einem zusätzlichen Code für die hervorgerufenen Gesundheitsstörungen klassifiziert, z.B. Intoxikation (F1x.0), Abhängigkeit (F1x.2), Entzugssymptome (F1x.3), Mit der 3. Ziffer kann die betreffende Substanz charakterisiert werden, z.B. F10 für Alkohol oder F15 für Koffein. Der Mißbrauch von Substanzen ohne Abhängigkeitspotential wird unter F55 kodiert. Eine 4. Ziffer kann zur Benennung der betreffenden Substanz eingefügt werden, z.B. F55.2 Mißbrauch von Schmerzmitteln. Kopfschmerzen in Zusammenhang mit Substanzen ohne Abhängigkeitspotential werden unter G44.4 codiert.

⁸ Siehe Fußnote 7

IHS-Code		ICD-10 NA-Code	
		<i>ätiologischer Code</i>	<i>Kopfschmerz Code</i>
8.4.1	Ergotamin-Entzugs-Kopfschmerz	Y52.5	G44.413
8.4.2	Koffein-Entzugs-Kopfschmerz	F15.3	G44.83
8.4.3	Narkotika-Entzugs-Kopfschmerz	F13.3	G44.83
8.4.4	Andere Substanzen ⁸	zusätzlicher Code für spezifische Substanz	G44.4 oder G44.83
8.5 Kopfschmerz bei Substanzgebrauch ohne gesicherten Wirkungsmechanismus			
8.5.1.	Hormonelle Kontrazeptiva oder Östrogene	Y42.4	G44.418
8.5.2	Andere Substanzen ⁸	zusätzlicher Code für spezifische Substanz	G44.4 oder G44.83
9. Kopfschmerz bei einer primär nicht den Kopfbereich betreffenden Infektion		A00-B97⁹	G44.881
9.1 Virale Infektion		zusätzlicher Code für	G44.881
9.1.1	Fokal, nicht primär den Kopfbereich betreffend	Ätiologie	
9.1.2	Systemisch		
9.2 Bakterielle Infektion		zusätzlicher Code für	G44.881
9.2.1	Fokal, nicht primär den Kopfbereich betreffend	Ätiologie	
9.2.2	Systemisch (Septikämie)		
9.3 Kopfschmerz bei anderen Infektionen		zusätzlicher Code für Ätiologie	G44.881
10. Kopfschmerz bei Stoffwechselstörungen			G44.882
10.1 Hypoxie			G44.882
10.1.1	Höhenkopfschmerz	W94	G44.882
10.1.2	Hypoxischer Kopfschmerz	zusätzlicher Code für Ätiologie	G44.882
10.1.3	Schlaf-Apnoe-Kopfschmerz	G47.3	G44.882
10.2 Hyperkapnie (Hyperventilation)		R06.4	G44.882
10.3 Hypoxie in Verbindung mit Hyperkapnie		R06.4 + zusätzlicher Code für Ätiologie	G44.882
10.4 Hypoglykämie		E16	G44.882
10.5 Dialyse		Y84.1	G44.882
10.6 Kopfschmerz bei anderen metabolischen Störungen		zusätzlicher Code für	G44.882

⁹ Kapitel 2 dieses Buches enthält eine begrenzte Auflistung von Infektionserregern. Bei Bedarf kann auf die umfassende Auflistung viraler oder bakterieller Erreger in der 2. Ausgabe der ICD10 oder ICD-NA zurückgegriffen werden.

IHS-Code**ICD-10 NA-Code**

ätiologischer *Kopfschmerz*
Code Code

		Ätiologie	
11.	Kopfschmerz oder Gesichtsschmerz bei Erkrankungen des Schädels sowie im Bereich von Hals, Augen, Ohren, Nase, Nebenhöhlen, Zähnen, Mund oder anderen Gesichts- oder Kopfstrukturen		G44.84
11.1	Schädelknochen	M80-M89.8	G44.840
11.2	Hals		
	11.2.1 Halswirbelsäule	M99	G44.841
	11.2.2 Retropharyngeale Tendinitis	M79.8	G44.842
11.3	Augen		
	11.3.1 Akutes Glaukom	H40	G44.843
	11.3.2 Brechungsfehler	H52	G44.843
	11.3.3 Heterophorie oder Heterotropie	H50.3-H55.5	G44.843
11.4	Ohren H60-H95		G44.844
11.5	Nase und Nebenhöhlen		
	11.5.1 Kopfschmerz bei akuter Sinusitis	J01	G44.845
	11.5.2 Andere Erkrankungen von Nase oder Nebenhöhlen	J34	G44.845
11.6	Zähne, Kiefer und benachbarte Strukturen	K00-K14	G44.846
11.7	Krankheiten des Kiefergelenks	K07.6	G44.846
12.	Kopf- und Gesichtsneuralgien, Schmerz bei Affektion von Nervenstämmen und Deafferenzierungsschmerzen		G44.847, G44.848 oder G44.85
12.1	Anhaltender (nicht anfallsartiger) Schmerz durch Erkrankung von Hirnnerven		G44.848
	12.1.1 Kompression oder Distorsion von Hirnnerven oder der 2. oder 3. Zervikalwurzel	zusätzlicher Code für Ätiologie	G44.848 + G53.8 or G55
	12.1.2 Demyelinisierende Erkrankungen von Hirnnerven	G35-G37	G44.848
	12.1.2.1 Opticusneuritis (Retrobulbäre Opticusneuritis)	H46	G44.848
	12.1.3 Hirnnerveninfarkt	zusätzlicher Code für Ätiologie	G44.848 + G53.8
	12.1.3.1 Diabetische Neuropathie	E10-E14	G44.848 + G53.8
	12.1.4 Entzündliche Hirnnervenstörungen		
	12.1.4.1 Herpes zoster	B02.2	G44.881
	12.1.4.2 Chron. postherpetische Neuralgie	B02.2	G44.847 + G53.0
	12.1.5 Tolosa-Hunt-Syndrom		G44.850
	12.1.6 Nacken-Zungen-Syndrom		G44.851
	12.1.7 Andere Ursachen für Dauerkopfschmerz bei Hirnnervenläsion	zusätzlicher Code für	G44.848

IHS-Code	ICD-10 NA-Code	
	ätiologischer Code	Kopfschmerz Code
	Ätiologie	
12.2	Trigeminusneuralgie	G44.847
12.2.1	Idiopathische Trigeminusneuralgie	G50.00 G44.847
12.2.2	Symptomatische Trigeminusneuralgie	G50.09 ¹⁰ G44.847
12.2.2.1	Kompression der Trigeminuswurzel oder des Ganglion Gasseri	G53.80 G44.848
		zusätzlicher Code für Ätiologie
12.2.2.2	Zentrale Läsionen	G53.80 G44.848
		zusätzlicher Code für Ätiologie
12.3	Glossopharyngeusneuralgie	
12.3.1	Idiopathische Glossopharyngeusneuralgie	G52.10 G44.847
12.3.2	Symptomatische Glossopharyngeusneuralgie	G53.830 + G44.847
		zusätzlicher Code für Ätiologie
12.4	Nervus-intermedius-Neuralgie	G51.80 G44.847
12.5	Laryngicus-superior-Neuralgie	G52.20 G44.847
12.6	Okzipitalneuralgie	G52.80 G44.847
12.7	Zentrale Ursachen von Kopf- und Gesichtsschmerzen, die nicht dem Typ der Trigeminusneuralgie entsprechen	
12.7.1	Anaesthesia dolorosa	G50.09 oder G52.800 + G44.847
		zusätzlicher Code für Ätiologie
12.7.2	Thalamusschmerz	G46.21 G44.810
12.8	Gesichtsschmerz, der nicht die Kriterien der Gruppen 11 und 12 erfüllt	G50.1 G44.847
13.	Nichtklassifizierbarer Kopfschmerz	R51

¹⁰ Der Code F50.09 sollte nicht bei bekannter Ursache einer Trigeminusneuralgie gewählt werden. In diesen Fällen sollte G53.800 mit dem entsprechenden zusätzlichen Code für die Ätiologie genutzt werden.